



TECHNISCHE DATEN

SCHIFFSTYP	Dampfschlepper
BAUJAHR	1910
WERFT	Janssen & Schmilinsky
BAUMATERIAL	Stahl, genietet
RUMPFLÄNGE	17,38 m
RUMPFBREITE	5,26 m
TIEFGANG	2,40 m
VERDRÄNGUNG	78,14 t
KESSEL	Kohlebefeuerter Flammrohrkessel 42 m ² Fassungsvermögen 5 m ³ Dampfdruck 12 bar
MASCHINE	Expansions Dampfmaschine 240 PS bei 130 U/min.
WASSERVERBRAUCH	700l/h
EIGNER	Museumshafen Oevelgönne e.V.

KONTAKT

ANZAHL DER GÄSTE max. 25 Personen

TERMINE/BUCHUNGEN
DIERK BAUER 0157 /75 18 60 90

BÜRO MUSEUMSHAFEN 040 / 41 91 27 61
E-MAIL tiger@museumshafen-oevelgoenne.de

AKTUELLE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER WEBSITE
www.museumshafen-oevelgoenne.de
www.dampfschlepper-tiger.de

IHR WEG ZU UNS
HADAG-FÄHRE 62 bis Anleger Neumühlen
Linienbus 112 bis Haltestelle Neumühlen
Auto/Fahrrad bis Neumühlen

SPENDENKONTEN
Haspa
DE 06 2005 0550 1043 2224 11
Hamburger Volksbank
DE 87 2019 0003 0019 0404 07

„TIGER“



FOTOS Museumshafen Oevelgönne e.V.,
Kai Greiser,
Michael Schwartz (Titel)

GESTALTUNG Vera Klemm / 03/2017

Museumshafen Oevelgönne e.V.
Anleger Neumühlen - 22763 Hamburg
Telefon 040 / 41 91 27 61
www.museumshafen-oevelgoenne.de



DER VEREIN

MUSEUMSHAFEN OEWELGÖNNE: TRADITION ERLEBEN!

Seit Gründung unseres privaten und gemeinnützigen Vereins im Jahre 1976 haben wir für die Erhaltung und Präsentation von historischen Wasserfahrzeugen des frühen 20. Jahrhunderts Pionierarbeit geleistet. Nach einer einzigartigen Aufbauleistung verfügt der Verein über zehn eigene Fahrzeuge.

Mittlerweile zählen wir über 500 ehrenamtliche Vereinsmitglieder. Sponsoren, Freunde, Förderer in Unternehmen und Behörden helfen, den Museumshafen mit 30 Liegeplätzen zu betreiben und die vereinseigenen Fahrzeuge in Fahrt zu halten. Jährlich interessieren sich 40.000 Besucher für unsere Arbeit und erleben Dampftechnik und braune Segel hautnah bei Fahrten auf der Elbe.

In historischer Umgebung in Neumühlen machen wir Hamburgs maritime Vergangenheit lebendig. Auch unsere Döns, ein liebevoll restauriertes Wartehäuschen, lädt zum Verweilen ein.



DAS SCHIFF

1910 stellte die Altonaer Ewerfuherei Jürgen Hinrich Steffen den Dampfschlepper TIGER in Dienst, benannt nach einer Mehlmarke der Hamburger Hafemühle J.P. Lange Söhne in Altona.

Der TIGER wurde für Schleppfahrten im Hafen und auf der Unterelbe eingesetzt. Nach 56 Jahren Schufterei wurde der Schlepper aufgelegt und zwölf Jahre in Reserve gehalten. Durch die Containerisierung fand jedoch ein grundlegender Wandel im Landungsumschlag statt, sodass der TIGER verschrottet werden sollte. Mitglieder des Museumshafens Oewelgönne retteten das Schiff in letzter Minute mit Hilfe des Hamburger Abendblattes und privaten Sponsoren.

Von 1997 bis 2001 wurde der Schlepper durch „Jugend in Arbeit“ auf der Jöhnk-Werft in Harburg einer grundlegenden Restaurierung unterzogen. Heute verkörpert der TIGER exemplarisch die vergangene Dampfschiffstradition und steht seit 2013 unter Denkmalschutz.



DAS FAHRTGEBIET

Das Revier des „TIGER“ ist vor allem der Hafen mit seinen Docks, Kränen und Containerbrücken.

Hier erfahren Sie den reizvollen Kontrast zwischen dem letzten Exemplar eines kohlebefeueten Schleppers und seinen PS-starken Nachfolgern, wenn die ein- oder auslaufenden Containerriesen an ihnen vorbeiziehen.

Sie können die leise vor sich hin stampfende Maschine, die schwingenden Pleuel und die sich aus Dampf entwickelnde Kraft - begleitet durch das Klingeln des Maschinentelegrafen - hautnah miterleben. Oder Sie genießen die Fahrt bis nach Lauenburg oder elbabwärts an Blankenese vorbei bis Wittenbergen.

Geschützt mit einer Persenning und umsorgt von der Crew mit Imbiss und Getränken, finden Sie in der Nähe des wohligen, warmen Kessels die Entspannung der besonderen Art.